

---

**Produktname: BRSK1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07668**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	87kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BRSK1 BRSK1; KIAA1811; SAD1; SADB; Serine/threonine-protein kinase BRSK1; Brain-selective
<b>Alternative Namen</b>	kinase 1; Brain-specific serine/threonine-protein kinase 1; BR serine/threonine-protein kinase 1; Serine/threonine-protein kinase SAD-B; Synapses of Amphids
<b>Gen-ID</b>	84446.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8TDC3
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem BRSK1, hergestellt. Aminosäurebereich: 361–410

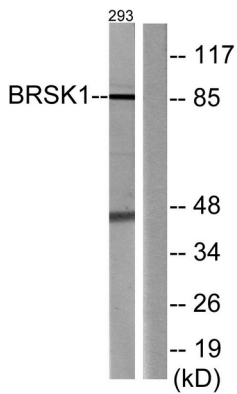
## Hintergrund

Katalytische Aktivität:  $\text{ATP} + \text{Protein} = \text{ADP} + \text{Phosphoprotein}$ . Cofaktor: Magnesium. Enzymregulation: Aktiviert durch Phosphorylierung an Thr-205 durch STK11 im Komplex mit der STE20-verwandten Adapter-alpha (STRAD alpha)-Pseudokinase und CAB39. Funktion: Notwendig für die Polarisation von Vorderhirnneuronen, wodurch Axone und Dendriten unterschiedliche Eigenschaften erhalten, möglicherweise durch lokale Regulation der Phosphorylierung von Mikrotubuli-assoziierten Proteinen (aufgrund von Ähnlichkeiten). Könnte an der Regulation des G2/M-Arrests als Reaktion auf UV- oder Methylmethansulfonat (MMS)-induzierte, nicht aber IR-induzierte DNA-Schäden beteiligt sein. Phosphoryliert WEE1 und CDC25B in vitro und CDC25C in vitro und in vivo. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CAMK Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. AMPK-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 UBA-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Im Zellkern bei fehlenden DNA-Schäden. Translokation in den Zellkern als Reaktion auf UV- oder MMS-induzierte DNA-Schäden. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert, mit den höchsten Konzentrationen in Gehirn und Hoden. Die Proteinkonzentration bleibt während des gesamten Zellzyklus konstant. Katalytische Aktivität:  $\text{ATP} + \text{Protein} = \text{ADP} + \text{Phosphoprotein}$ . Cofaktor: Magnesium. Enzymregulation: Aktiviert durch Phosphorylierung an Thr-205 durch STK11 im Komplex mit der STE20-verwandten Adapter-alpha (STRAD alpha)-Pseudokinase und CAB39. Funktion: Notwendig für die Polarisation von Vorderhirnneuronen, wodurch Axone und Dendriten unterschiedliche Eigenschaften erhalten, möglicherweise durch lokale Regulation der Phosphorylierung von Mikrotubuli-assoziierten Proteinen (durch Ähnlichkeit). Könnte an der Regulation des G2/M-Arrests als Reaktion auf UV- oder Methylmethansulfonat (MMS)-induzierte, nicht aber IR-induzierte DNA-Schäden beteiligt sein. Phosphoryliert WEE1 und CDC25B in vitro sowie CDC25C in vitro und in vivo. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CAMK Ser/Thr Proteinkinase-Familie. AMPK-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine UBA-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Im Zellkern bei fehlenden DNA-Schäden. Transloziert in den Zellkern als Reaktion auf UV- oder MMS-induzierte DNA-Schäden. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert, mit den höchsten Konzentrationen im Gehirn und Hoden. Die Proteinkonzentrationen bleiben während des gesamten Zellzyklus konstant.

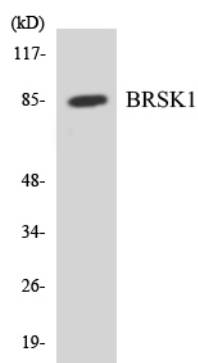
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung des BRSK1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus COLO205-Zellen unter Verwendung des BRSK1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen BRSK1-Antikörpers